



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

13

öffentlich

Sitzungsdatum: 31.03.16

Drucksachen-Nr.: VI/428

Beschluss-Nr.: 305/16/16

Beschlussdatum: 31.03.2016

Gegenstand: Besetzung des Aufsichtsrates der Zentrum für Ernährung und Lebensmittel-technologie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	03.03.16	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	17.03.16	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
<input checked="" type="checkbox"/>	09.03.16	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 17.02.16

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der §§ 22 Abs. 2 und 71 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgender Beschluss gefasst:

Der Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg, Herr Silvio Witt, wird als städtisches Mitglied in den Aufsichtsrat der Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (ZELT) entsandt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Die Verträge über die Veräußerung der Mehrheit des Geschäftsanteils der Stadt Neubrandenburg an der Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (ZLT) i. H. v. 17.664,00 EUR an die Hochschule Neubrandenburg, die Änderung des Gesellschaftsvertrags und der Firma in Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (ZELT) wurden am 10.12.15 notariell beurkundet.

Die ZELT wird über einen Aufsichtsrat verfügen. Dieser besteht aus fünf Mitgliedern, von denen die Gesellschafterin Stadt Neubrandenburg ein Mitglied, die Hochschule Neubrandenburg mindestens drei Mitglieder und das Land Mecklenburg-Vorpommern ein Mitglied entsenden. Es wird vorgeschlagen, den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Minderheitsgesellschafterin Stadt Neubrandenburg (6 %) in den Aufsichtsrat der ZELT zu entsenden. Die Mitwirkung des Oberbürgermeisters in diesem Gremium dient der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Stadt bzw. Stadtverwaltung und Hochschule im Tätigkeitsfeld der Gesellschaft und des damit begründeten An-Instituts der Hochschule.